



Dr. med. Mathias Prierer

Senior Associate

Berlin

T +49 30 20374 548

**mathias.prierer
@hengeler.com**

Mathias Prierer ist spezialisiert auf Wirtschaftsstrafrecht und Compliance.

Er verteidigt nationale und internationale Unternehmen sowie ihre Organmitglieder gegen strafrechtliche Vorwürfe jeder Art, berät zu Risiken aus allen Gebieten des Wirtschaftsstrafrechts und begleitet interne Untersuchungen im In- und Ausland. Bei wirtschaftsstrafrechtlichen Vorwürfen ist er auch als Individualverteidiger von Angehörigen der Heilberufe tätig. Weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der Koordination der Verteidigung von Unternehmensmitarbeitern und in der Kommunikation mit Ermittlungsbehörden.

Mathias Prierer ist sowohl Rechtsanwalt als auch approbierter Arzt. Vor seinem Eintritt in die Sozietät war er an einem Landgericht als Richter tätig und auch dort mit Strafsachen befasst.

Kurzbiografie

Universitäten Mainz und Bonn (Dr. med.)

Veröffentlichungen

Scheinwerfer – Das Magazin gegen Korruption, 12 (4/2020), Sind gesetzliche Vorgaben für die Ausgestaltung von Compliance-Systemen notwendig? (zusammen mit Dr. Fabian A. Quast)

WiJ, 170-180 (3, 4/2020), WisteV-Stellungnahme zum Referentenentwurf eines "Gesetzes zur Verbesserung der strafrechtlichen Bekämpfung der Geldwäsche" (zusammen mit Dr. Jochen Pörtge, Alexander Sättele, Dr. Daniel Travers, Dr. Sohre Tschakert)

WiJ, 166-169 (3, 4/2020), WisteV-Stellungnahme zum Verordnungsentwurf einer "Geldwäschegesetz-Meldepflichtverordnung-Immobilien" (zusammen mit Folker Bittmann)

medstra, 279-286 (5/2020), Inhabilität als weitere Nebenfolge von Verurteilungen – ein Beitrag zur Registersperre und ihrer Bedeutung für das Medizinstrafrecht (zusammen mit Moritz Begemeier)

Financier Worldwide (Expert Briefing, Aug 2020), LegalTech: solutions to old and new challenges in internal investigations (zusammen mit Dr. Sven H. Schneider)

ZMGR, 153-160 (3/2020), Interne Untersuchungen als Heilmittel bei Verbandssanktionen – Praxis und rechtliche Rahmenbedingungen (zusammen mit Dr. Lukas Ritzenhoff)

Corporate Disputes Magazine, 49-54 (Apr-Jun 2020), Policy considerations on voluntary disclosure and disclosure obligations – Between a rock and a hard place (zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Spoerr)

GesR, 1-7 (1/2020), Die Sanktionierung von Unternehmen im Gesundheitssektor nach Ordnungswidrigkeitengesetz und Verbandssanktionengesetz (zusammen mit Wiebke Lemmer)

Kartell Compliance, Rübenstahl/Hahn/Voet van Vormizeele (Hrsg.), 2019, Kapitel 13, 518-548, Rechtshilfe in Strafsachen

StV 2019, 862-863, Ankereffekte im Strafprozess (Rezension Diss. Christoph Nickolaus)

WiJ, 168-174 (4/2019), Das Verhältnis von interner Untersuchung und (Unternehmens-)Verteidigung (zusammen mit Dr. Lukas Ritzenhoff)

Corporate Disputes Magazine, 148-152 (Oct-Dec 2019), The Whistleblower Directive – Taking stock of what is expected of companies today (zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Spoerr)

Compliance – Die Zeitschrift für Compliance-Verantwortliche, 5 (Sep 2019), Verbandssanktionengesetz: Mitarbeiterbefragungen in unternehmensinternen Untersuchungen (zusammen mit Dr. Sven H. Schneider)

Financier Worldwide (Expert Briefing, Sep 2019), German legislation and its impact on employees' rights in internal investigations (zusammen mit Dr. Sven H. Schneider)

NZWiSt 2019, 188-192, Außerstrafrechtliche Folgen der Untreue eines Insolvenzverwalters

Financier Worldwide, 85-87 (Sep 2018), New corporate criminal liability in Germany – paradigm shift or evolution? (zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Spoerr)

Risk & Compliance, 207-212 (Jul-Sep 2018), Cross-border internal compliance investigations in

Germany and legal privilege:
balancing the needs (zusammen mit
Prof. Dr. Wolfgang Spoerr)

Risk & Compliance, 80-85 (Apr-Jun
2018), Is there such a thing as
“useful illegality“? (zusammen mit
Prof. Dr. Wolfgang Spoerr)

Archiv für
Familiengeschichtsforschung 19,
60-67 (2015), Sterblichkeit und
Todesursachen im 19. Jahrhundert
(zusammen mit Dr. Helmut
Prierer)

Epilepsie und Strafrecht – eine
Auswertung gerichtlicher
Entscheidungen aus den Jahren
2000 bis 2015, Dissertation, Bonn,
2015

Würzburger medizinhistorische
Mitteilungen 30, 287-309 (2011),
Periodisch auftretende
Pockenausbrüche (zusammen mit
Dr. Helmut Prierer)

Würzburger medizinhistorische
Mitteilungen 29, 194-207 (2010),
Ergotismus convulsivus – Die
krampfende Form der
Mutterkornvergiftung an einem
Beispiel aus dem Jahr 1738
(zusammen mit Dr. Helmut
Prierer)